

Inhalt

I. Einleitung 7

1. Was war die Hanse? 10

2. Neue Tendenzen in der hansischen Geschichtsforschung 13

Die Frage nach der Verfassung der Hanse 14 – Partikulare Regionen oder hansische Teilräume 15 – Der personengeschichtliche Ansatz 16 – Innenansichten und Außenansichten 17 – Die hansische Spätzeit 17 – Zur Handels- und Wirtschaftsgeschichte der Hanse 18

II. Wie entstand die Hanse? 21

1. Drei grundlegende Faktoren 21

2. Wort und Begriff Hanse 26

3. Die Entstehung des hansischen Handelssystems 27

Die *civitas Lubeke* 27 – Gotland, Novgorod und Riga 30 – Das frühe hansische Handelssystem 32 – Ostsiedlung, Ordensstaat und skandinavische Länder 34 – Das westliche Europa 36

4. Die frühhansischen Kaufleute und ihre Organisationsformen 38

Die frühhansischen Kaufleute 38 – Die Fahrtgemeinschaften der niederdeutschen Kaufleute und die *universitas mercatorum* 43 – Die Niederlassungen im Ausland 48 – Der Aufbau der Einung der niederdeutschen Kaufleute 50

5. Faktoren der Veränderung 51

Die «kommerzielle Revolution» 51 – Ratsstandschaft der Fernkaufleute 53 – Städte als Schutzmächte des *gemeinen kopmans* 54 – Lübeck contra Visby 55 – Die Veränderungen der Wirtschaftsstruktur 57

6. Die Einung der Kaufleute und Städte im 14. Jahrhundert 60

Die Herausbildung der Kontorgemeinschaften 60 – Der Konflikt mit Flandern und die Erschaffung der *dudeschen hense* 63

III. Wie war die Hanse organisiert? 66

1. Die Verfassung der Hanse 66

Von den Fahrtgemeinschaften zu den Versammlungen der Ratssendeboten 66 – Die hansisch-niederdeutsche Stadtverfassung 68 – Die hansische Tagfahrt 70 – Die gemeinsame Willensbildung 71 – Die hansische Einung als Aktionsgemeinschaft 74 – «Haupt» und «Häupter»: zur Stellung Lübecks in der Hanse 75 – Die Suche nach einer schlagkräftigeren Verfassung 77 – «Privilegienhanse» und «Lübecker Hanse» 79 – Die Tohopesaten 81 – Bekämpfung innerstädtischer Unruhen 82 – Die hansische Führungsgruppe 84 – Resümee 85

2. Die Organisation des hansischen Handels 87

Kollektivhandel, Widerlegung und *sendeve* 87 – Netzwerke und «Neue Institutionenökonomik» 89 – Neue Gesellschaftstypen 90 – Bargeldloser Zahlungsverkehr 92 – Butenhansische Handelsgesellschaften 92 – Das Gästerecht 93 – Handelssperren und Kriege 94

IV. Niedergang oder Übergang? Gründe für die Auflösung der Hanse 96

1. Die Veränderungen des wirtschaftlichen Gefüges in Europa 97

Die Umstrukturierung der europäischen Wirtschaft und die beginnende Auflösung des hansischen Handelssystems im 15. Jahrhundert 97 – Die wirtschaftliche Lage im 16. Jahrhundert 103 – Veränderungen in der Organisation des hansischen Handels? 105

2. Die politische Situation: Territorialisierung und Verrechtlichung 107

Gefährdung der relativen Autonomie der Hansestädte 107 – Das 16. Jahrhundert: Reformation und Konföderationsnotel 110

3. Die Lage im Ausland 113

Kontore und Diplomatie 113 – Die Hanse und die europäischen Mächte 115

4. Die Hanse und der Westfälische Frieden 117

Nachwort zur 6. Auflage 120

Literaturhinweise 121

Register 126